

6 Jahre VERBANDSARBEIT, 4 Jahre dentalfresh, 2 Jahre zahniPortal, 1 Jahr zahniGroups

>>> Als ich im Wintersemester 2002/2003 das Amt des 1. Vorsitzenden des Bundesverbandes der Zahnmedizinischen Studenten übernommen habe, war der Verband noch meilenweit davon entfernt, die Interessen der ca. 13.000 Zahnmedizinischen Studierenden in Deutschland adäquat vertreten zu können. Der BdZM brauchte viel strukturelle Aufbauarbeit und so haben wir damals nicht nur die Gemeinnützigkeit und besondere Förderungswürdigkeit für den Verband erreichen können, sondern auch die Kommunikation mit und zwischen den einzelnen Fachschaften gefördert und aufgebaut.

Partnerschaften mit Verbänden und Sponsoren wurden geschlossen und nachdem die Aufgaben immer umfangreicher wurden, brauchte der BdZM schließlich ein Sprachrohr, um mit den Zahnmedizinischen in Deutschland kommunizieren zu können – so haben wir



Erste Redaktionsitzung der dentalfresh.

Anfang 2005 die erste dentalfresh herausgegeben und unser Verbandsmagazin kann nun bereits auf vier erfolgreiche Jahre des Erscheinens zurückbli-



UND NOCH SO VIELE IDEEN, DIE ES UMZUSETZEN GILT...!

Jan-Philipp Schmidt

In dieser Zeit haben wir euch nicht nur berichtet, wie wir uns um die neue Approbationsordnung, die Studien- und Materialkosten, hohe Durchfallquoten bei bestimmten Prüfungen, die Kooperation mit der Bundeszahnärztekammer und um viele andere Themen der Verbandsarbeit bemüht haben, sondern euch auch mit verschiedensten Fachbeiträgen rund um das Studium der Zahnheilkunde versorgt. Weiterhin haben wir (fast) alle 30 (vormals noch 31) zahnmedizinischen Universitätszahnkliniken in den bislang 16 Ausgaben der dentalfresh vorgestellt. Lediglich Gießen hat es bislang aus „Zeitmangel“ nicht geschafft, sich euch in unserem Verbandsmagazin zu präsentieren.

zahnigroups
Gemeinsam Wissen

Im kommenden Jahr möchten wir in Zusammenarbeit mit den Redakteuren der zahnRedaktion die Vorstellung der einzelnen Universitäten „von vorn“ beginnen, da sich über die Zeit doch einiges verändert hat – den Schwerpunkt werden wir bei der neuen Uni-Serie jedoch diesmal auf die Arbeit der Fachschaftsvertretungen der jeweiligen Standorte legen – schließlich sind es ja die Fachschaftsvertreter vor Ort, die sich euren Problemen annehmen, euch jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen und natürlich auch die ein oder andere gute Zahni-Party organisieren ...!

Außerdem möchten wir in Zukunft die Inhalte der dentalfresh noch enger mit zahnportal.de, unserem Informationsportal rund um das Zahnmedizinstudium, verknüpfen und euch auf diesem Weg noch aktueller über die Geschehnisse an den Universitäten informieren – hierbei helfen zusätzlich die zahnGroups des BdZM, die für euch nicht nur einen Wissenspool für das Studium darstellen, sondern vielmehr eine Kommunikationsplattform bilden, die kontinuierlich wächst, weiterentwickelt wird und schon heute ein unersetzliches Hilfsmittel zum modernen Wissenstransfer im Zahnmedizinstudium darstellt. Nach sechs Jahren ehrenamtlicher Verbandsarbeit beim BdZM, vier Jahren dentalfresh, zwei Jahren

zahnportal.de und einem Jahr zukunftsweisender Aufbauarbeit der Web 2.0 Kommunikation in den zahnGroups möchte ich mich an dieser Stelle erstmal von euch verabschieden – vielleicht sehen wir uns aber schon in naher Zukunft wieder, denn in enger Kooperation mit dem neuen BdZM-Vorstand werde ich mich von nun an um die Belange der zahnmedizinischen Absolventen und Assistenten kümmern. Ein erstes gemeinsames Event von Studierenden und Assistenten ist bereits für die IDS 2009 (Internationale Dental-Schau – weltgrößte Dentalmesse, die alle zwei Jahre in Köln stattfindet) vom 26. bis 28. März 2009 geplant, und ich lade euch schon an dieser Stelle ein, den Meetingpoint für Studierende und

zahnportal.de
Alles zum Zahnmedizinstudium

Assistenten auf dem Stand der Bundeszahnärztekammer zu besuchen. Dem neuen BdZM-Vorstand wünsche ich für seine Amtsperiode viel Erfolg und starke Nerven, und euch allen wünsche ich selbstverständlich ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr ...! <<<



➤ INFO

Jan-Philipp Schmidt war von 2002 bis 2006 als 1. Vorsitzender des BdZM sowie von 2006 bis 2008 als Alumni-Beauftragter und Referent für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, für die Einrichtung der dentalfresh, die Durchführung der Zufriedenheitsstudie Zahnmedizin-studierende (ZuZa), den Aufbau von zahnportal.de und den zahnigroups, der Einrichtung der Geschäftsstelle in Berlin, der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Bundeszahnärztekammer sowie an den Bemühungen um die neue Approbationsordnung maßgeblich beteiligt (um nur einige wichtige Meilensteine zu nennen). Der Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V. hat daher in Anerkennung des außergewöhnlichen und langjährigen Engagements Herrn ZA Jan-Philipp Schmidt auf der Hauptversammlung während der Bundesfachschaftentagung in München am Samstag, dem 29.11.2008, die Ehrenmitgliedschaft des BdZM und die goldene Verdienstmedaille des Verbandes verliehen.